

# Die Bloomfield Germania.

Freitag 17

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 12. September, 1912

Nummer 4

## Allerlei aus Stadt und Land.

S. Saunders von Omaha war über Sonntag in Bloomfield um alte Bekanntschaft wieder aufzufrischen.

Das sich die Zeiten bedeutend verbessert haben, bezeugt die Tatsache, daß die Firma Harn & Tulley kürzlich 7 Farmen verkaufte.

Gustav Eisenhauer kehrte am Freitag wohlbehalten von seiner Minnesota und South Dakota Reise zurück und berichtet sich gut amüsiert zu haben.

Mar. Jesh, ein Wohlbekannter dieser Gegend, kam am Freitag von seiner jetzigen Heimath in Prague, Minn. nach Bloomfield und verbrachte einige Tage unter Freunden und Bekannten.

John Bruhn, welcher kürzlich von Norfolk nach Bloomfield kam reiste am Montag nach Norfolk um seine bessere Hälfte nach unfernen schönen Städtchen zu bringen, und haben sich die Beiden bereits hier häuslich niedergelassen. Willkommen.

Herr Wm. Buchmann von Columbia Township, war letzten Donnerstag geschäftshalber in der Stadt. Er sprach auch in der Germania vor und bezahlte die Zeitung für ein weiteres Jahr Vielen Dank.

Herr J. D. Pollok von der Plain View Vieh Farm hat zwanzig rein gezüchtete Duroc Jersey Schweine männlichen Geschlechts zu verkaufen. Dieselben wurden im März und April geboren. Telephonirt C 215.

Theodor Heinemann von Uehling, Nebr., hat John McDuffian's Farm, zwei Meilen von Bloomfield, geerbt. Wir wollen hoffen, daß es Herrn Heinemann in unserer schönen Umgegend gut gefällt.

August Sudstorf kehrte am Freitag von Hot Springs, S. D., zurück, wo er einige Wochen verbrachte. Er spricht sich sehr begeistert über Hot Springs aus, und sagt, daß man dort für verhältnismäßig niedrigen Preis sehr angenehmen leben kann.

Daß die Mitglieder unserer hiesigen Musikkapelle auch außerhalb des Staates einen guten Ruf haben, bezeugt die Tatsache, daß letzte Woche ein Automobil von Platt, S. D., hierher kam, um einige unserer Musiker für eine dort abgehaltene Festschmuck zu engagieren. Jim Ballot und Karl Wittner fuhren per Auto nach dort und kehrten Montag nach hier zurück. Hugh Gray, welcher hier früher Eigentümer des Gray Restaurant war, ist jetzt Kapellmeister der Platt Musikkapelle.

Bei dem Zusammenstoß eines Kansas City—St. Paul Passagierzuges mit dem Sioux City—Bloomfield Lokal Frachtzuge nahe Dakota City, Nebr., wurden drei Waggons des letzteren zertrümmert und fünfzehn Stück Vieh wurden hierbei getötet und mehrere Stück arg verkrüppelt, sodass sie getötet werden mußten. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen. Nicht befolgte Befehle eines Konduktors und falsch verstandene Signale sollen die Ursache dieses Zusammenstoßes gewesen sein.

Daß man mitunter auch in einem Automobils Karussell fahren kann, fanden John D. Reins und Ed Busch, der neue Zeitungsschreiber für die „Germania“, letzten Montag Nachmittag ans. Sie waren nach Creighton gefahren, und da es plötzlich zu regnen anfang, gedachten sie sich schnell auf den Heimweg zu machen. Da es nur ein paar Tropfen geregnet hatte, ging es bald in gutem Tempo in der Richtung nach Bloomfield zu. Die beiden Zeitungsschreiber hatten jedoch kaum die Stadt verlassen, als an einer besonders engen Stelle die Hinterräder des Automobils ins Rutschen gerieten. Zum großen Verlangen und nicht geringem Schrecken befanden sich dieselben eine Sekunde später im Automobil spend in einem Straßengraben, und was das Beste bei der Sache ist, daß das Automobil hand, als wenn es nach Creighton anstatt nach Bloomfield gehen wollte, und hatte sich gänzlich herumgedreht. Beide waren von großem Glück begünstigt, daß sie nicht aus dem Automobil geschleudert wurden.

## Eden Valley Korrespondenz

Die nächste Versammlung des Frauenvereins findet bei Frau John David in Osmond am 26. September statt.

Herr Pastor Voelke wird sich am 18. September zur Synode nach Auburn begeben. Der nächste Gottesdienst findet daher erst am 29. September statt.

Herr John Weber jr. und Familie bezogen vorige Woche ihre neue Wohnung und am folgenden Sonntagmittag fanden sich viele Freunde und Verwandte ein um ihnen Gesellschaft zu leisten; für das Uebliche hatten die Gastgeber in bester Weise gesorgt.

Im letzten Sonntag war Herr Pastor Linpe von Waino, Nebr., eingeladen und hielt eine interessante Predigt, die die Gemeinde sehr erfreute. Er reiste Mittwoch nach Naybor, Nebr., und da nach Dallas, S. D., um auch da nach dem Rechten zu sehen.

Herr Pastor F. Hefner von Lawn Ridge feierte am Mittwoch letzte Woche sein silbernes Amtsjubiläum als Seelsorger der deutschen evangel. luth. Emmanuel's Gemeinde am Lawn Ridge und der Distriktgemeinde in Laurel in a. Er. d. g. Weise, nämlich durch einen Festgottesdienst am Vormittag in der zwar nicht großen Kirche, sowie durch eine Feier in einem geräumigen Saal, in dem er die beiden Feiern hatte die Gemeindeglieder sowie viele Amtsbrüder und Freunde des Jubilars von ihm und seinem zehnteljährig eingetragenen, um mit ihm diesen schönen Tag mitzufeiern und sich auch mitzufreuen. (Wächter)

## Center Korrespondenz.

Vor dem County Richter Laird wurde kürzlich ein Gerichtsfall verhandelt, welcher in aller Wahrscheinlichkeit prächtig zum Erfolg überwiegen wird und welcher dem endgültig über die Nachlassenschaft eines gewissen Jos. Smolek, früher von Verdigre in diesem County, entscheiden soll. Es handelt sich nämlich um die Prüfung des Testaments des genannten Smolek, ein langjähriger Bewohner des westlichen Anor County's und nebenbei bemerkt, ein Mann der während seiner Leibeszeit ein Vermögen von \$50,000 erworb, welches nun den Forderungen seiner Nachkommen bildet. In dem Verhör vor dem County Richter in Center wurde bargehalten daß der Verstorbenen in letzter Zeit vor seinem Tode geistesgestört war, folglich unfähig gewesen sei ein Testament zu machen. Letzteres wird von gewissen seiner Kinder die in dem Testament nicht genannt sind behauptet, hingegen wird andererseits das Gegenstück zu beweisen versucht und selbstverständlich wurden da zahlreiche Zeugen verhört. Da nun ein ansehnliches Vermögen in Kontraverte steht sind mehrere Advokaten in den Fall interessiert, nämlich Advokat Bleyel von Verdigre und Free von Plainview für die Kläger und Advokat Keller von Creighton für die Verteidigung. Es wurde uns mitgeteilt daß der County Richter sein Urteil noch nicht gesprochen hat, daß aber wahrscheinlich des Wahrspruchs an das Districtgericht appelliert wird und wie man es vermuten dürfte) später das Districtgericht die Angelegenheit schlichten möchte.

Phil. B. Clark von Center baut an grenzen an die County Hauptstadt ein prachtvolles Wohnhaus welches mit allen modernen Vorrichtungen versehen sein wird. Herr Clark behauptet daß der Neubau nicht auf die Möglichkeit der Eisenbahn durch Center getüchtigt ist, sondern deshalb weil er seine vortrefflich gelegene Farm nahe Center verbessern will.

Wir haben in den letzten Monaten viele Probennummern ausgesandt und es sind nur sehr wenige als „refused“ zurück gekommen, ein Zeichen daß die Zeitung Anhänger findet. Wir werden denjenigen welche uns die Zeitung jetzt bezahlen, die Ader und Gartenbauzeitung, ein interessantes Wochenblatt, frei zuschicken. Auch werden wir am Ende des Jahres einen schönen Kalender als Probe für Alle, welche die Jahreszahl '12 auf den Adresszettel haben, liefern.

## Marktbericht.

Jede Woche korrigirt von Saunders, Westland Company Bloomfield, Nebr., 12. Sept., 1912

Weizen	97
Korn (neues)	59 1/2
Haler	44
Woggen	22
Gerste	86
Hafer	1.74
Schweine	7.85
Butter	20
Eier	16
Kartoffeln	85

## Osmond Korrespondenz.

Der Blitz schlug am Donnerstag in das Wohnhaus von Nish Nissen, hat aber nicht viel Schaden angerichtet.

Am 10. August feierte Frau David, Mutter von John David, in voller Rüstigkeit ihren 85ten Geburtstag.

In dem Wohnhaus von Jac. Freiden brach am Mittwoch Feuer aus. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und löschte den Brand. Der angerichtete Schaden ist nicht durch Versicherung gedeckt.

Eins der Zimmermann Kinder hatte am Montag das Unglück in einen mit Wasser gefüllten Eimer zu fallen und wäre beinahe ertrunken. Zwei schnell zu Hilfe gerufenen Kerzten gelang es jedoch in kurzer Zeit das Kind wieder gänzlich herzustellen.

S. Butterfield ist auf seiner Farm nördlich vor der Stadt mit dem Bauen von 4 Silos beschäftigt. Bei dem letzte Woche hier herrschenden Sturm wurde einer derselben umgeweht. Doch ist zum Glück niemand dabei zu Schaden gekommen.

Bei einem hier am Donnerstag Nachmittag niedergegangenen Gewittersturm schlug der Blitz in Brugmeier's Stall, zwei Meilen südlich von hier, und zerstörte denselben gänzlich ein. Zwei Pferde, mehrere Schweine und Hühner und ein nahe dem Stall stehender Heubienenstiel dem verheerenden Element zum Opfer. Der entstandene Schaden ist nur zum kleineren Teile durch Versicherung gedeckt.

Ein trauriger Unglücksfall ereignete sich hier letzten Montag. Das 24 Jahre alte Söhnchen von Jos. Bailey hatte sich in einem Mülleimer schlafen gelegt. Sein älterer Bruder war gerade beim Wachen des Feltes, hatte aber nichts von dem Jungen gesehen. Die Wäsche schnitt dem Bedauernswerten den linken Fuß ganz und den rechten halb ab. Obgleich sofort Hülfe zur Stelle war, verlor der Knabe eine Stunde später unter schrecklichen Schmerzen.

## Wauja Korrespondenz.

John Gustafson von Wender, Nebr., war hier Geschäfte halber letzte Woche.

Ein schöner Regen fiel hier Montag Abend und Dienstag.

Fräulein Filian Nordstrom von Woline, Ill., ist hier auf Besuch bei ihren Cousins Ed und Albert Newquist.

A. J. Johnson, Adolph C. Johnson und Peter Carlson reisten letzte Woche Geschäfte halber nach Little Falls, Minn.

Die Familien von Herrn Bloomquist und D. W. Johnson wurden kürzlich durch die Geburt eines neuen Weltbürgers hoch erfreut.

Frau G. E. Swanson und Schwester, Frau Pivoto reisten am Montag nach Vermillion, S. D., um dort wohnende Verwandte zu besuchen.

Die Fräulein Lucenie und Lorenza Graham von Bloomfield waren letzte Woche hier auf Besuch mit den Familien von A. G. Green und Dr. Oenung.

Frau John Palmer und Kinder kehrten am Montag von Illinois zurück, wo sie die Sommerferien auf Besuch bei Verwandten und Freunden verbrachten.

Alvin Erickson und Familie waren kürzlich in Illinois auf Besuch bei Herrn Erickson's Mutter und anderen Verwandten. Herr Woods von Bloomfield hatte die Oremery während Erickson's Abwesenheit geleitet.

## Columbia Korrespondenz.

Nächsten Sonntag ist kein Gottesdienst in der Golgatha Kirche, da Herr Pastor Schult eine Missionsrede in Montana halten wird.

Frl. Martha Krohn ist am letzten Sonntag nach Bloomfield gefahren um in einem dortigen Schneidergeschäft das Nähen zu lernen.

Herr John Nathjen und Frau nebst Tochter Emilie sind letzte Woche nach Omaha gereist. Dasselbst hat sich Emilie in einem Hospital einer Operation für Blinddarml-Entzündung unterzogen welche glücklich verlaufen ist.

Herr Reimer Sierck und Familie sind nach Scribner, Nebr. gereist um die dortige Stoffair einzunehmen.

Herr Christ Wulf und Frau und Herr Herrmann Peters und Frau am Montag nach Leigh, Nebr., gereist, um Herrn und Frau Wih. Clausen zu besuchen.

Da der Blitz etliche Male in Herr Christ Wulf's Haus eingeschlagen hat, hat sich Herr Wulf letzte Woche Blitzableiter aufmachen lassen von der Firma Peters und Anderson, Wausa. Nun fühlt sich Christ etwas sicherer und wird auch wohl besser schlafen können. (Sicherlich nächsten Winter. J. N.)

## Creighton Korrespondenz.

Henry Nicholaisen und Frau reisten letzte Woche nach Clinton, Iowa um die betagte Mutter von Herrn Nicholaisen zu besuchen.

Die Herren John Reins, Fritz Lamprecht und Ed Busch waren am Montag Geschäfte halber in der Stadt.

In der letzten Zeit sind in der Umgegend von Creighton bedeutende Landgeschäfte abgeschlossen worden. Herr Reiners verkaufte seine Farm an Reimer Sierck, Henry Peterson hat seine Farm an einen Herrn von Wisner verkauft. Letzterer kaufte auch das Herrn Wm. Hartm gebührende Land. Ein anderer Herr von Wisner kaufte die Farm von Frank Fenstermacher. Jeden Tag kommen neue Käufer und es scheint, als wenn die Land Agenten jetzt eine gute Ernte haben.

Henry Rohwer, der 10 Meilen südwestlich von Bloomfield wohnt, hatte letzte Woche das Unglück, sich beim Holzhacken den rechten Fuß erheblich zu verletzen.

Ein trauriger Unglücksfall ereignete sich zwei Meilen nördlich von Brazile Mills in der Familie von Herrn und Frau William Kirt. Das jüngste Kind trappelte auf dem Fußboden herum und geri t, als die Mutter für einen kurzen Augenblick das Zimmer verließ, in ein mit Wasser gefülltes Waschfaß und erkrank. Das Kindchen war erst 8 Monate und 7 Tage alt. Herr William Kirt ist ein Bruder der hiesigen Gebrüder Kirt.

## Achtung.

Gov. Wilson wird in Sioux City am Dienstag, den 17. September, sprechen. Es ist der Wunsch des Wilson-Marschall Klubs, daß so viele wie möglich dorthin gehen, um ihn zu hören.

## Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, die uns beim Hinscheiden unfer geliebten Söhnchens, Alfred, ihr Beileid durch Blumenspenden und trostreiche Worte ausdrückten sagen, wir hiermit unsern innigsten Dank.

Herr und Frau Wm Spencer.

Allen, die es angeht.

Ich habe meine Praxis als Zahnarzt an Herrn T. P. Regan verkauft und mein Geschäft als Zahnarzt abgegeben. Ich bin hier in Bloomfield seit den letzten acht Jahren als Zahnarzt tätig gewesen und habe ein gutes Geschäft aufgedacht, welches ich mit großem Bedauern aufgeben. Ich gebe jetzt in das Versicherungsgeschäft, welches mir mehr Arbeit im Freien gibt. Ich werde in Zukunft für die Commonwealth Insurance Company von Omaha arbeiten und würde mich sehr freuen meine alten Freunde in meiner neuen Tätigkeit bedienen zu können. Dr. W. D. Mullen.

## Zu Verrenten.

Eine 1000 Ader große Ranch, wovon 370 unter Cultivation und das andere Weide und Heuland ist, ist zu verpachten. Es sind zwei Abtheilungen Gebäude, genügend Schatten, Cullen und Wäde vorhanden. Dieses ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Farmer mit genügend Arbeitshülfe. Wegen Auskunfts wende man sich an Security Bank, Creighton, Neb.

Dr. Regan, Zahnarzt. Nachfolger von Dr. Mullen. Telephon 90.

Leset den Bestellzettel auf einer anderen Seite der „Germania.“

Augen untersucht und Brillen richtig angepaßt. Dr. V. G. Bleid.

Höchste baar Preise werden bezahlt für Cream in R. A. Beach's Station.

Der alte Mann kauft noch immer Cream in der Hansford Cream Station.

Geht nach dem Farben- und Wandtapeten-Laden für die besten Farben und Wandtapeten.

Bringt euren Rahm zur ersten Thür westlich von Filter's Laden. R. A. Beach.

Vergeht nicht den Farben- und Wandtapeten-Laden, wenn Ihr am Hausreinen seid.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Chas. Schuhmacher, deutscher Barbier, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zubortommene Bedienung.

Soeben erhalten eine reiche Auswahl feiner Juwelen, sowie ein reiches Sortiment schöner Silberwaaren.

A. J. Schöder, gegenüber der Postoffice

Bringt eure Nähmaschine zu dem Möbeldaden in Bloomfield, wenn dieselbe der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert. C. E. Prescott.

D. Henning von Mexico, Mo., wird ungefähr zwischen dem 20. bis 25. September in Bloomfield mit einer Wagenladung Birnen eintreffen um dieselben hier zu verkaufen.

Unser alter Bekannter H. Phillips hat sich kürzlich eine wunderhübsch klingende Hamilton Klaviere geliefert. Die großen Verkäufe werden hiernächst alle musikalisch sein.

Unser Freund Herman Körje hat sich ein feines Player Piano von C. F. Steffen's gekauft. Herman wollte nicht haben, daß wir dies ausfinden sollten. Doch wurden die lauten Klänge des Instruments übers Telephon gehört.

Der große Anverkauf von Anzügen im Laden der Simon Clothing Company scheint eine richtige Anziehungskraft auszuüben, man sieht Leute von dort nach allen Richtungen gehen mit Paketen von Anzügen unter dem Arm.

Eine kleine Annonce in der „Bloomfield Germania“ ist der schnellste Weg etwas zu verkaufen, veräußern, zu mieten oder Hilfe zu finden. Ein Versuch wird Euch ab erzeigen. Nur 5 Cents die Zeile.

Habt Ihr je darüber nachgedacht, wie viel eins von diesen Player Pianos für Euch tun wird? Es wird einen Künstler aus Euch machen. Es wird die ganze Familie glücklich machen und wird irgend etwas tun, was Ihr von denselben verlangt. Seid nicht lange eins in eure Wohnung für einen einwöchentlichen kostenfreien Versuch bringen zu lassen. Telephoniert No. 119 und gebt uns eure Nummer.

## Haus zu verkaufen.

Ein 9 Zimmer Haus in der Nähe des Opera Hauses mit Badzimmer, Einrichtung für heißes und kaltes Wasser, gute Küche mit 14 Fuß ist preiswürdig zu verkaufen. Man wende sich an den Eigentümer Claus Neu, Wayne, Neb., oder man kann Näheres erfahren in der Office der „Germania.“

## Aus dem Staate.

Gemäß eines kürzlich veröffentlichten neuen Stadt-Adreßbuches hat die Stadt Norfolk jetzt 7, 388 Einwohner.

Während John H. Plumer von Chadron beim Mähen war, fiel er von der Mähmaschine und wurde auf die Stelle getötet. Er war 19 Jahre alt.

Ein großes Feuer richtete in Front beträchtlichen Schaden an, indem sieben Geschäftshäuser niederbrannten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf \$18,000 und ist nur zum Teil durch Versicherung gedeckt.

Ira Heath, ein nahe Geneva wohnender Farmer wurde am Sonntag verhaftet, weil er Sonnabend Abend vorher auf mehrere Wassermelonen die gestohlen hatte. Sein Arrest bezeugt, daß seine ne Schäfte auch Erfolg gehabt haben.

Großes Pech hatte D. W. Stanley von St. Joseph auf der Lincoln State Fair. Ihm wurde von Taschendieben seine Geldtasche gestohlen, in der sich außer einer \$5 Bill und einem Eisenbahn ticket sieben Diamanten befanden.

Esse Daley, eine 25 Jahre alte Schullehrerin von Fort Wylie, Neb., erkrankte ihr Leben letzten Sonntag Abend in einem Alliance Hotel, indem sie Chloroform nahm. In einem Briefe an ihre Eltern giebt sie Lebensübertrag als Ursache ihres Selbstmordes an.

Paul Scherwood von Johnson, Nebr. wurde tot und Helmut Stoltzberg von Davenport Ia., in sehr bedauerlichem Zustande nahe dem Eisenbahngelände bei Rengel, Nebr. von dem Grem eines Frachtzuges aufgefunden. Da beide schwere Wunden am Kopfe aufwiesen, so nimmt man an, daß Beide einem Erbrechen zum Opfer gefallen sind.

Die Osceola Mühlenwerke brannten Sonntag Morgen bis auf den Grund nieder, einen Schaden von \$12,000 verursachend. Da die Gebäude für nur einen sehr kleinen Betrag versichert waren, ist es fraglich ob dieselben wieder aufgebaut werden.

Während eines heftigen Gewittersturmes schlug der Blitz nahe Waverne in einen John S. Lewis gehörigen Stall, der bald ein Raub des bahnrecht entstandenen Feuers wurde und bis auf den Grund niederbrannte. Außer neun Tonnen Heu fiel ein werthvoller Bräutigam feurigen Element zum Opfer. Die verursachte Schaden ist nicht durch Versicherung gedeckt.

Von einem gräßlichen Unglücksfalle wurde Fräulein Doktor Grace Taylor von Broken Bow letzte Woche betroffen. Sie versuchte ein Feuer mit Gasolin oder Petroleum anzumachen, wobei ihre Kleider in Brand gerieten. Als Feuerfäule lief sie in den nahe dem Hause gelegenen Obstdgarten, wo sie bald in sterbendem Zustande aufgefunden wurde.

Wiese & Maxwell verkauften am Mittwoch die Henry Dasher Farm, 320 Ader groß, an R. A. Curley von Germania, Nebr., für \$125,000 den Ader.

Frau Leinich Büßinger reiste heute nach St. Paul, Minn., um der dort stattfindenden Hochzeit ihres Sohnes, Walter, beizuwohnen. Sie beabsichtigt auch nach Chippewa Falls, Wis., um ihren Vater zu besuchen.

Gestern Abend um 8 Uhr wurden in der hiesigen Methodist Church Fräulein Fern G. Moore und Herr Oleg Went, von Creighton, Nebr., feierlich getraut. Pastor J. W. Eison von Fremont, Nebr., vollführte den feierlichen Akt. Das junge Paar beabsichtigt in Creighton, Nebr., in u Wohnung aufzuschlagen.

Ich habe soeben eine Carload der berühmten Clover Leaf Spreaders, welche ich in den 10 Tagen in einer Preisermäßigung von 10 Prozent verkaufen werde. Alle wissen, was diese Spreader sind, es giebt keine besseren. Ich wünsche Sonnabend, den 21. Sept. Ablieferung zu machen. Daher legt mich vor diesen Tag, sodah ich sie aufgeben kann. Kommt und seht diese Spreader. V. P. Reff.